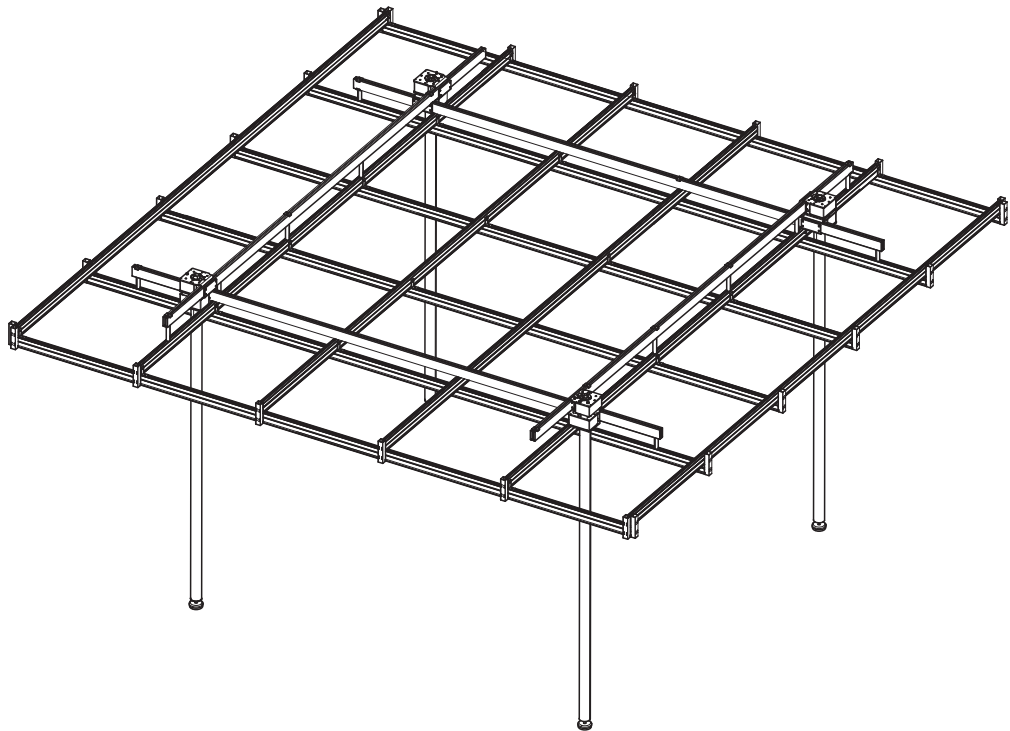


Air

Montage- und Bedienungsanleitung



visplay

Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Gefahrenstufen von Warnhinweisen	4
1.2	Symbolerklärung	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.4	Allgemeine Sicherheit	6
2	Produktbeschreibung.....	7
3	Lieferung	8
3.1	Auspacken	8
3.2	Lieferumfang	9
4	Montage	10
4.1	Montagehilfsmittel und Werkzeuge	10
4.2	Grundgerüst	10
4.3	Positionierungsrost.....	15
4.4	Multi-Lane Profil.....	16
5	Bedienung	21
5.1	Elektrischer Anschluss.....	21
6	Zubehör	22
6.1	Vorhangschiene.....	22
6.2	Weitere Zubehörteile	22
7	Technische Daten	23
8	Belastungswerte	23
9	Allgemeine Hinweise.....	24
9.1	Reinigung.....	24
9.2	Lagerung	24
9.3	Entsorgung.....	24

1 Allgemein

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt „Air“.

Diese Anleitung ist Produktbestandteil und muss jederzeit in der Nähe des Produkts aufbewahrt werden.

Alle Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen diese Anleitung gelesen haben. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem generellen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Alle Maßangaben in dieser Anleitung sind in mm angegeben.

Qualitätssicherung

Alle Prozesse in unserem Unternehmen unterliegen einem umfassenden Managementsystem, das die Qualitätsnorm ISO 9001 und die Umweltnorm ISO 14001 erfüllt.

Die Zertifizierungs- und Umweltgutachter GmbH (BSI) prüft dieses Managementsystem regelmäßig und dokumentiert die Einhaltung der Normen durch ein Zertifikat.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Produkts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Für alle Aufträge gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.1 Gefahrenstufen von Warnhinweisen

Folgende Gefahrenstufen weisen Sie auf potenzielle Gefahrensituationen hin:

GEFAHR

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.2 Symbolerklärung



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

► Einzelner Handlungsschritt

1. Nummerierte Handlungsanweisung
2. ...
- 3.

1 Handlungsschrittnummer: Definiert die Abfolge der Handlungsschritte in Abbildungen und ist im Text gekennzeichnet.

[1] Positionsnummer: Im Text mit eckigen Klammern gekennzeichnet.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Air System entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

- Das Produkt darf ausschließlich im gewerblichen Bereich eingesetzt werden.
- Das Air System ist ausschließlich für den trockenen Bereich in Innenräumen zu verwenden.
- Das Air System ist ausschließlich unter Beachtung der zulässigen Beladungswerte (siehe Seite 23) zu verwenden.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung und eigenmächtige Veränderung am System gilt als unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Fehlanwendung

Mögliche Gefahrenquellen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Betrieb mit nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Dokumentation
- eigenmächtige Veränderungen an dem System

Restgefahren

Vom System können unvermeidbare Restgefahren für Personen und Sachwerte ausgehen. Lebensgefahr/Verletzungsgefahr für Personen kann entstehen durch:

- Fehlanwendung
- unsachgemäße Handhabung
- fehlende Schutzeinrichtungen

1.4 Allgemeine Sicherheit

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und Angaben zur sicheren Handhabung sorgfältig durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

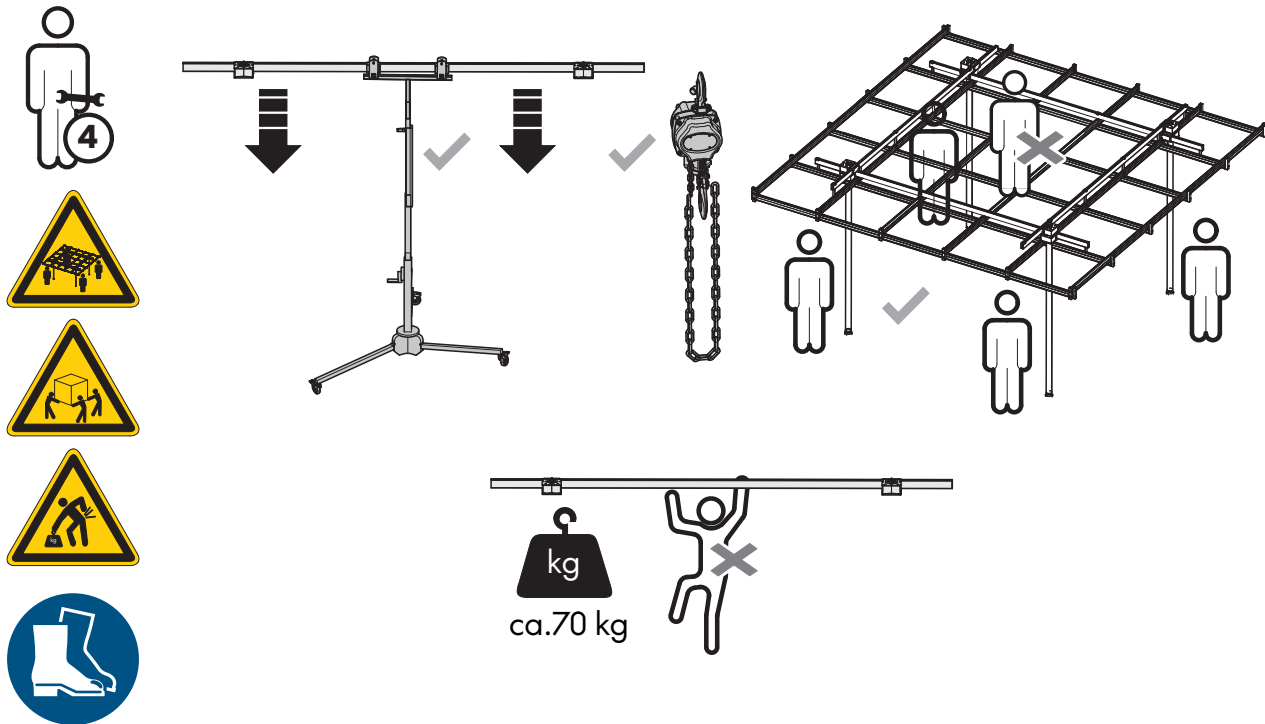
Machen Sie sich mit allen Funktionen Ihres Systems vertraut.

i Air ist ein freistehendes, mit 230 V elektrifiziertes Tragsystem. Die Standsicherheit wird durch gleichmäßige Verteilung des Gewichts auf die vier Stützen gegeben.

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr

- Netzleitungen und Verkabelungen nicht über Durchgänge führen.



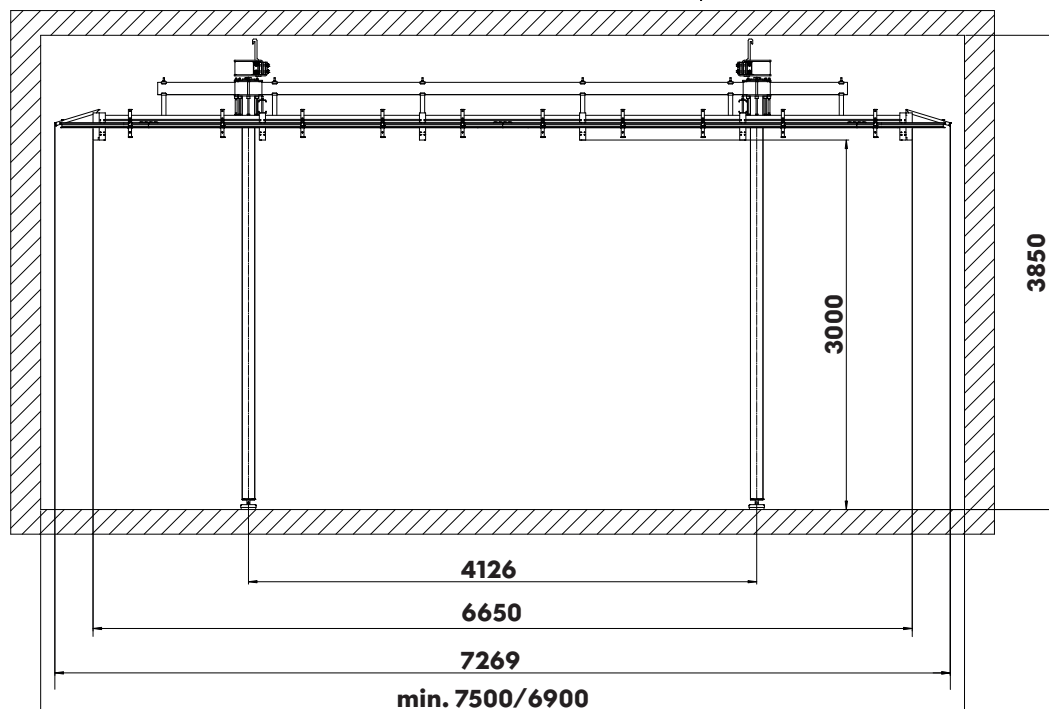
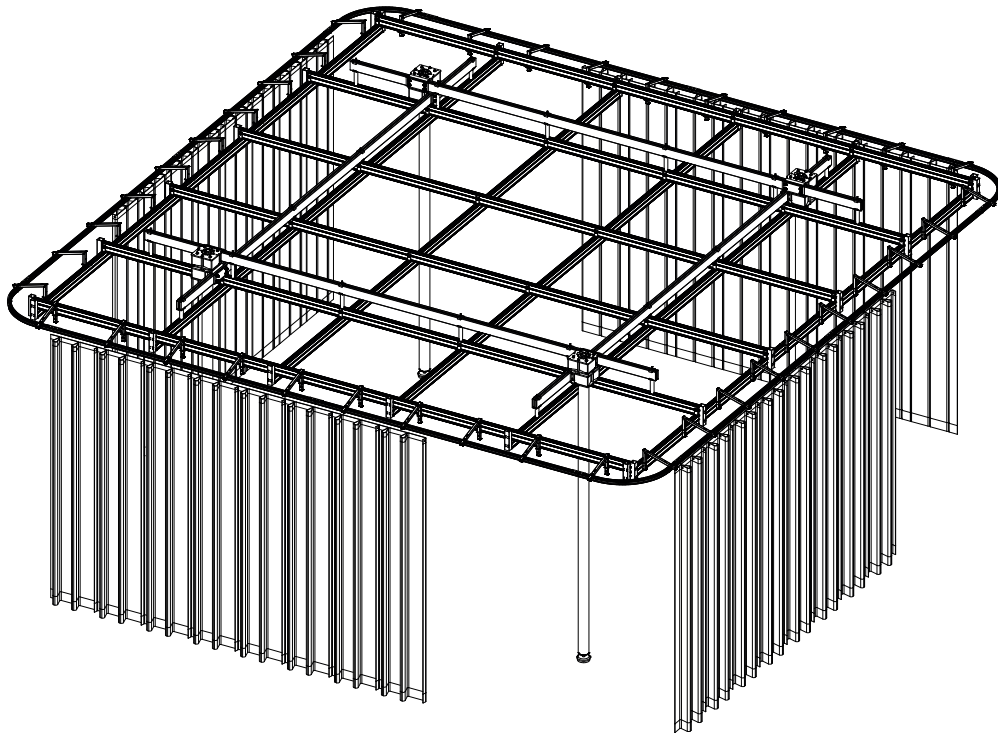
2 Produktbeschreibung

Air ist ein elektrifiziertes, frei stehendes Tragsystem, das völlig unabhängig von Wänden und Decken ist. Das System kann einzeln oder als Grid eingesetzt werden. Somit lassen sich auch größere Flächen mit Air inszenieren.

Die optional vormontierten Stromschienen ermöglichen die gesamte Fläche mit Strom zu versorgen. Dadurch lassen sich elektrifizierte Warenträger, Leuchten, Bildschirme und digitale Geräte einfach integrieren. Air kann sowohl temporär als auch langfristig eingesetzt werden.

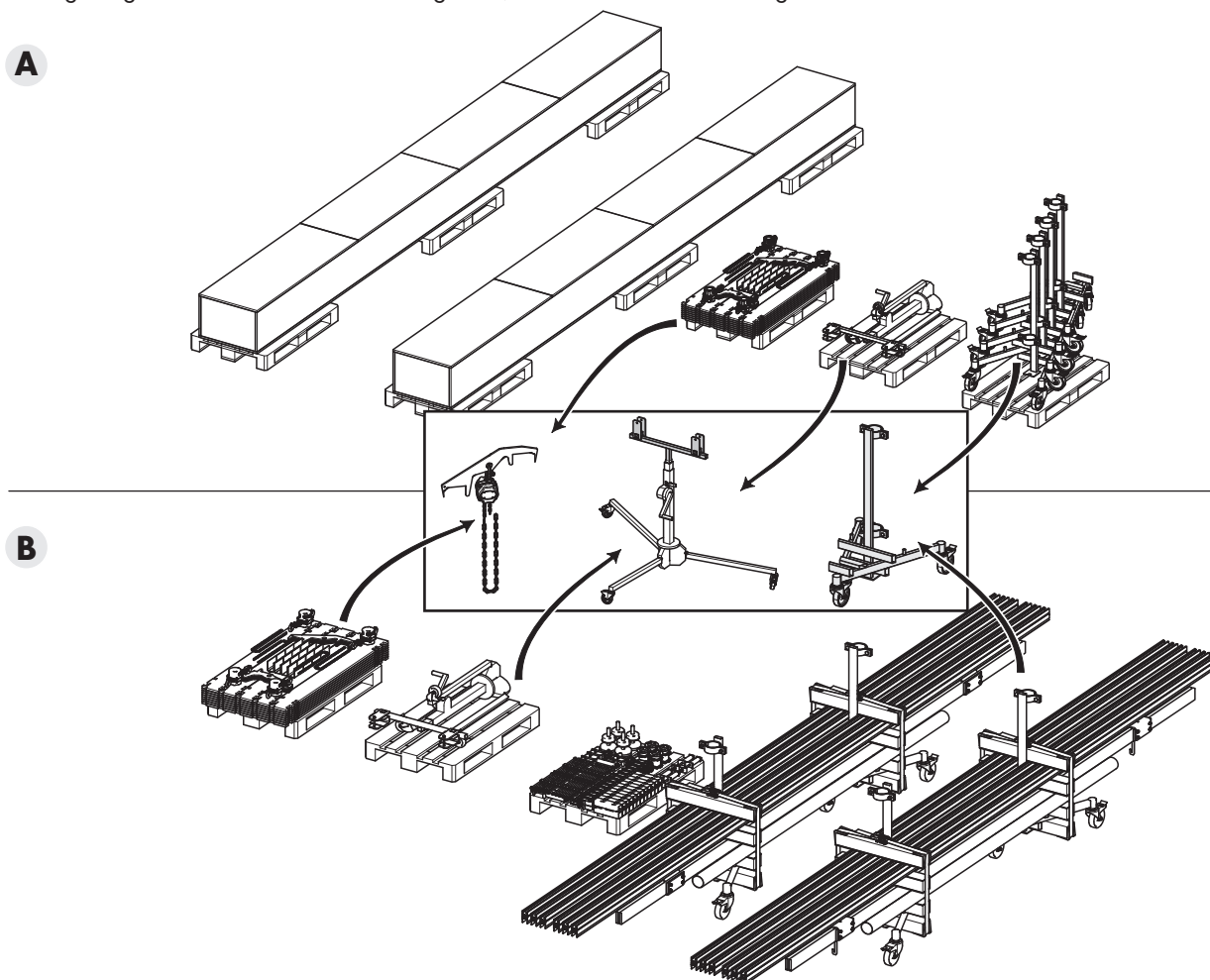
i Alle Teile werden im vormontierten Zustand ausgeliefert.

i Vor der Montage müssen die Platzverhältnisse geprüft werden.
Mit Vorhang müssen mindestens 7500 mm x 3850 mm (BxHxT) vorhanden sein.
Ohne Vorhang müssen mindestens 6900 mm x 3850 mm (BxHxT) vorhanden sein.



3 Lieferung

Es gibt zwei Möglichkeiten (**A** und **B**) in denen das Air-System geliefert wird.
Die Montagewägen werden sowohl als Montagehilfe, also auch für die Lieferung verwendet.



3.1 Auspacken

i Das Air-System ist vor Annahme auf Unversehrtheit zu prüfen. Beschädigungen müssen zur Reklamation beim Spediteur dokumentiert werden.

i Verpackung ggf. für möglichen Weitertransport aufbewahren.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herabfallende oder umkippende Teile.

- ▶ Abladen mit zwei Personen.
- ▶ Das Air-System vorsichtig von der Palette laden.

1. Transportsicherung entfernen.
2. Alle losen Teile von der Palette entnehmen.
3. Das System vorsichtig von der Palette laden.

HINWEIS

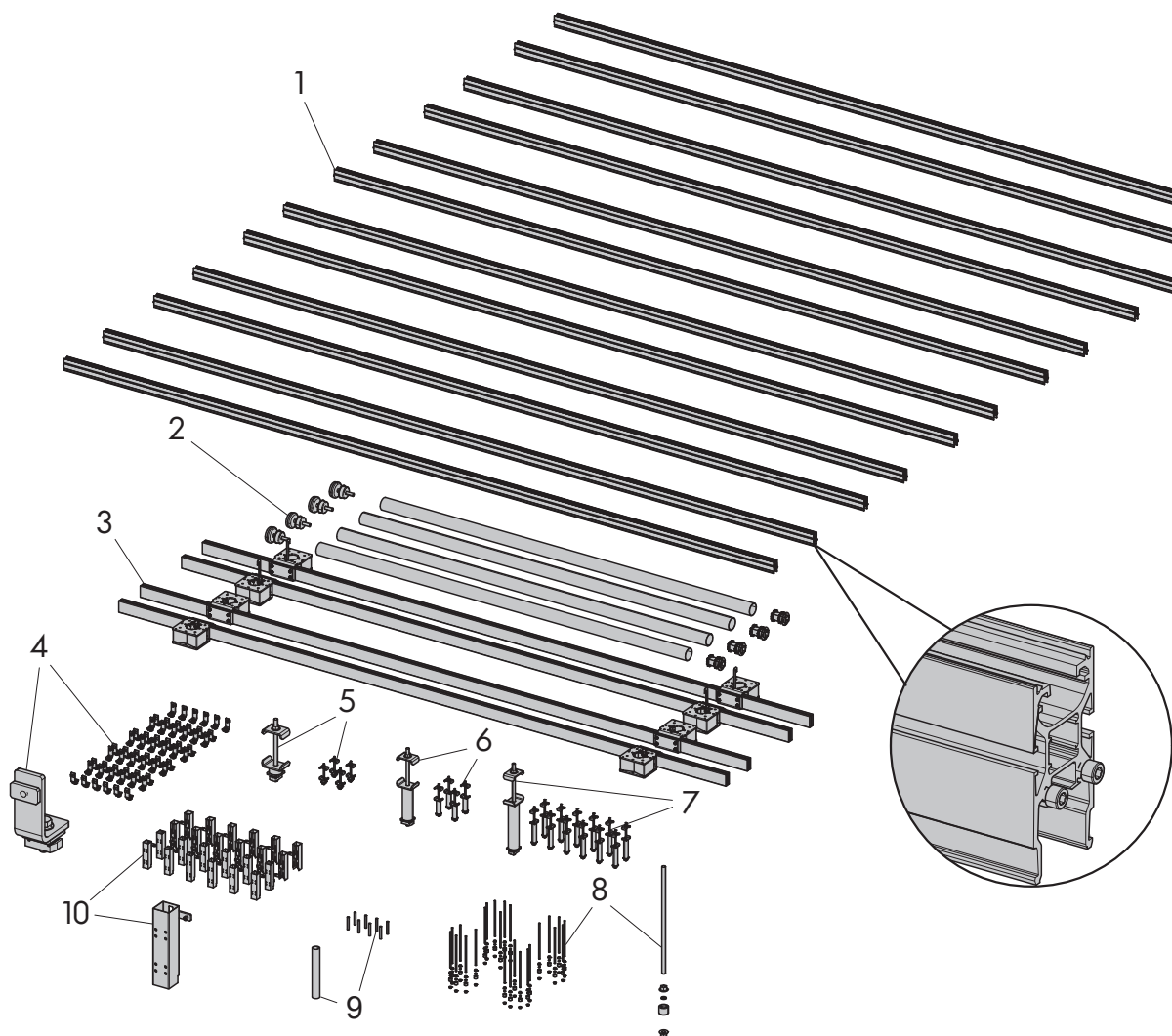
Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
- ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.

3.2 Lieferumfang



Material auf Vollständigkeit prüfen.



- 1** Multi-Lane Profil (12 Stück)
- 3** Träger (4 Stück)
- 5** Verbinder 25 hoch (4 Stück)
- 7** Verbinder 172 hoch (12 Stück)
- 9** Distanzrohr (8 Stück)

- 2** Füllstück, Stütze und Stellfuß (4 Stück)
- 4** Befestigungswinkel (60 Stück)
- 6** Verbinder 125 hoch (4 Stück)
- 8** Gewindestange mit O-Ring, Distanzstück und Mutter (24 Satz)
- 10** Rohrabschluss (24 Stück)

4 Montage

4.1 Montagehilfsmittel und Werkzeuge

Folgende Hilfsmittel und Werkzeuge werden für die Montage des Air benötigt.

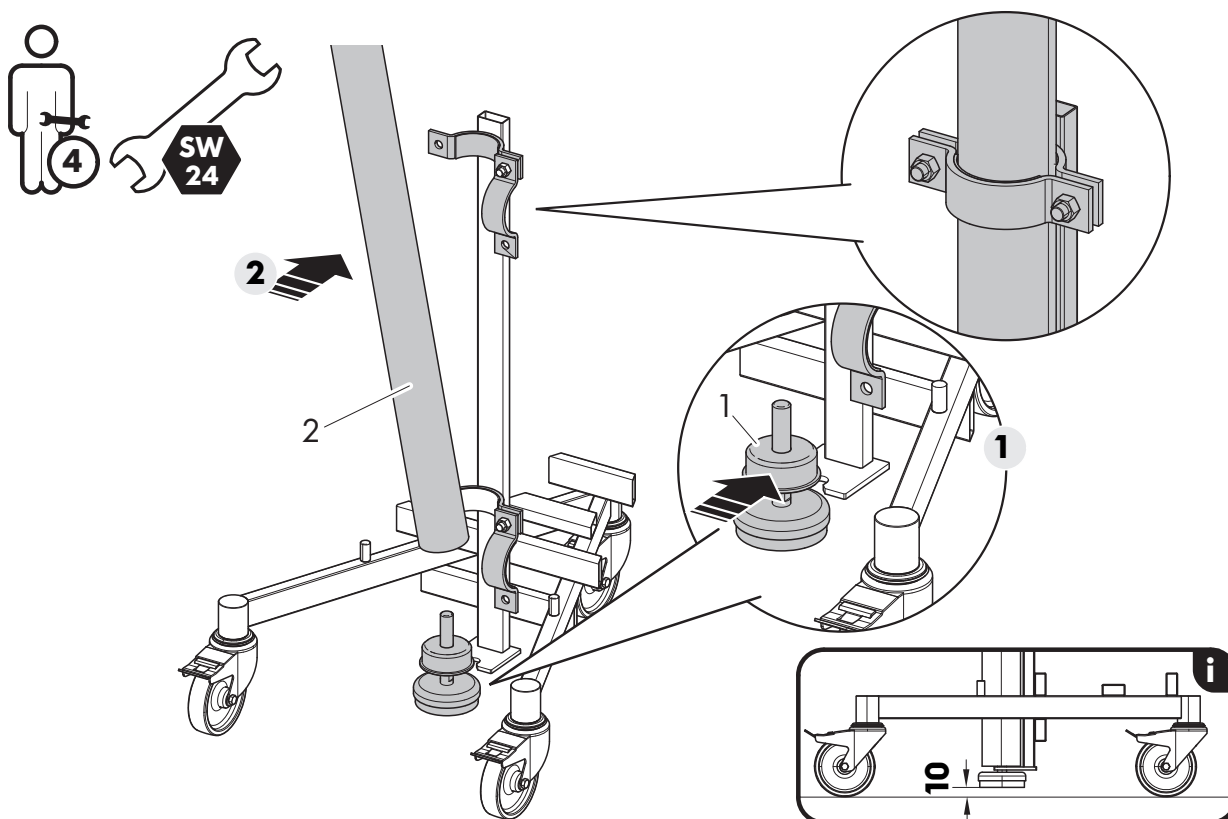
- | | |
|--|--|
| 1 Bockleitern (mindestens 2 Stück) | 2 Gummihammer |
| 3 Maßband | 4 Wasserwaage |
| 5 Maulschlüssel SW 24 | 6 Maulschlüssel SW 19 |
| 7 Maulschlüssel SW 15 und Nüsse SW15 | 8 Schlagschrauber |
| 9 Drehmomentschlüssel mindestens 80 Nm | 10 Innensechskantschlüssel lang SW5 |
| 11 Innensechskantschlüssel SW10 | 12 Aufsatz für Schlagschrauber Innensechskant SW10 |

4.2 Grundgerüst

4.2.1 Stütze in Montagewagen montieren

i Die Stellfüße müssen sich in den Montagewägen mindestens 10 mm über dem Boden befinden.

1. Stellfüße [1] in die vier Montagewägen montieren **1**.
2. Die Stützen [2] in die vier Montagewägen montieren **2**.



4.2.2 Träger in Hubvorrichtung montieren

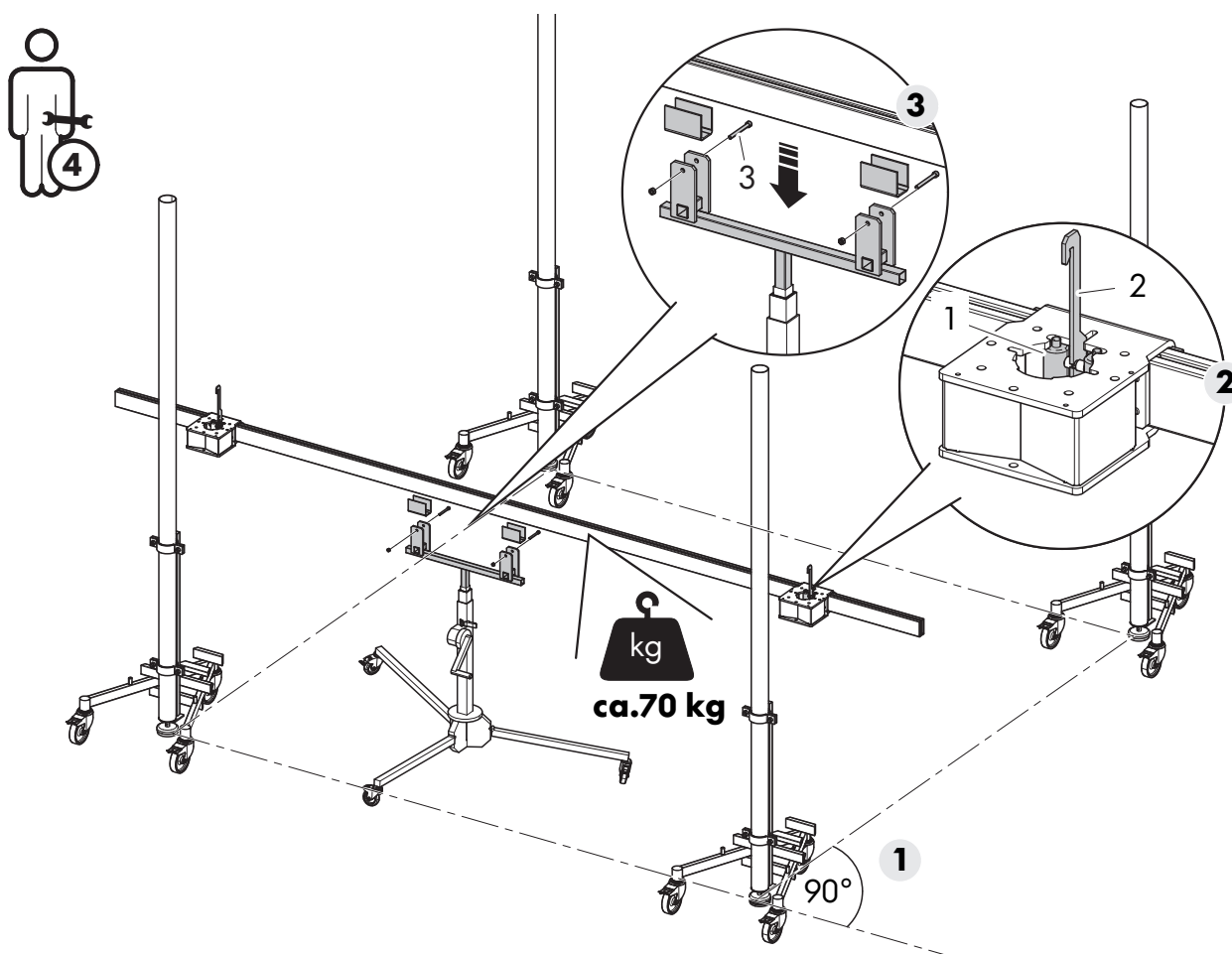
⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Träger

Wenn die Träger herunterfallen, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

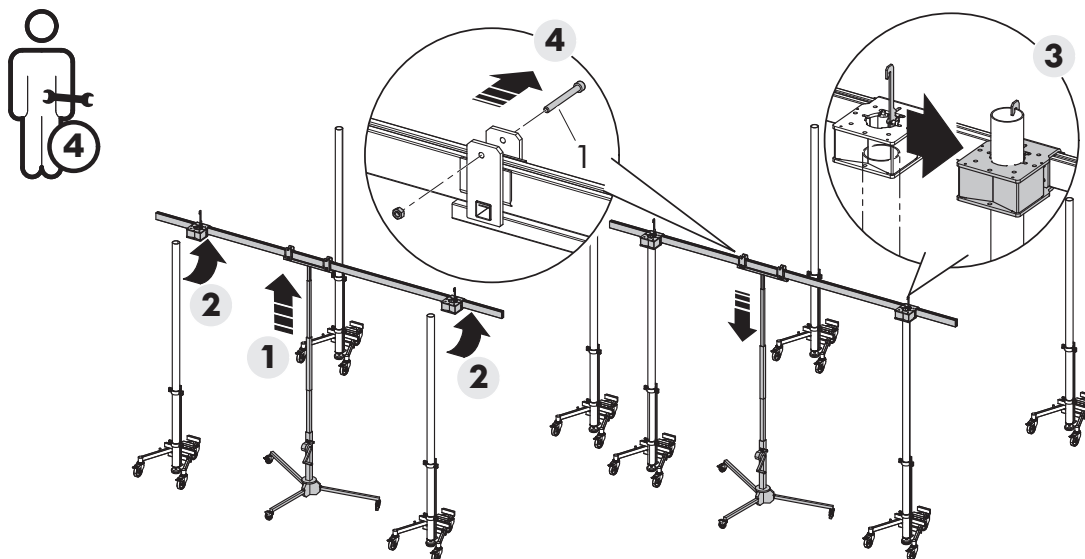
- ▶ Nicht unter der schwebenden Last aufhalten.

1. Montagewägen rechtwinklig zum Träger positionieren **1**.
2. Träger mit langem Hakenteil **[2]** in den Stützen einsetzen **2**.
3. Zylinderschrauben lösen, aber nicht ganz herausdrehen **2**.
4. Bolzen **[1]** im maximalen Abstand zueinander montieren **2**.
5. Träger mittig auf der Hubvorrichtung positionieren und mittels Sicherungsschraube **[3]** sichern **3**.



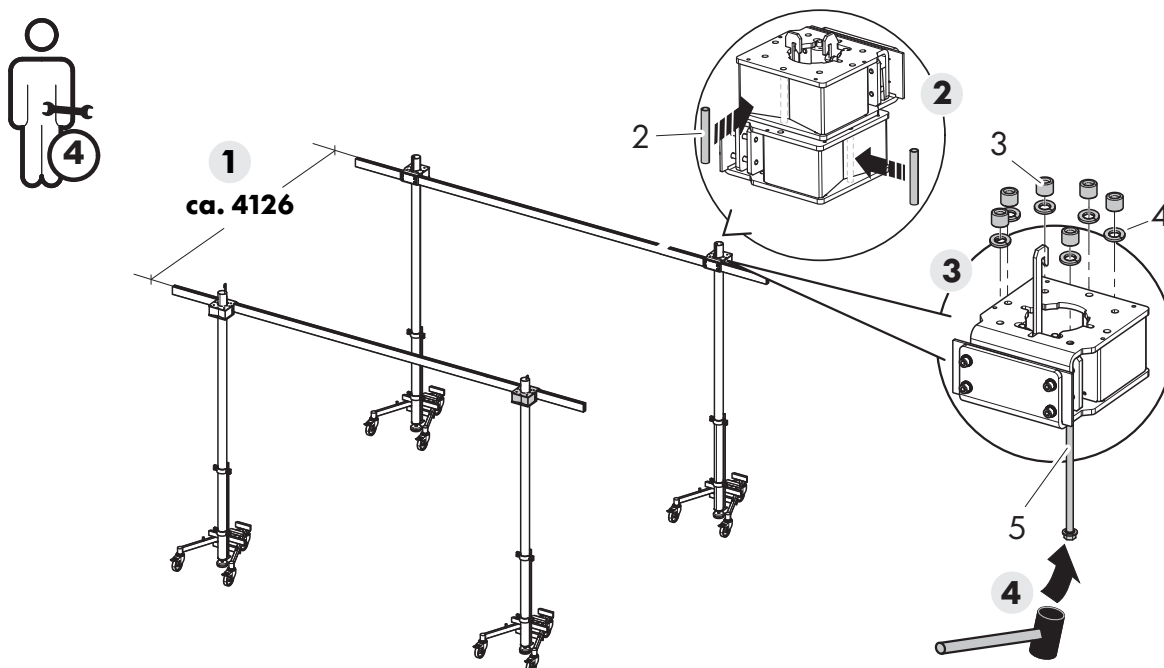
4.2.3 Träger auf Stützen montieren

1. Träger mittels der Hubvorrichtung hoch kurbeln bis der Träger über den Stützen positioniert ist **1**.
2. Montagewägen unter dem Träger positionieren **2**.
3. Den Träger langsam absenken bis der Träger sicher in der Stütze eingeführt ist **3**.
4. Vor dem Absenken der Hubvorrichtung die Sicherungsschraube **[1]** entfernen **4**.
5. Den zweiten Träger gleich wie den ersten montieren.

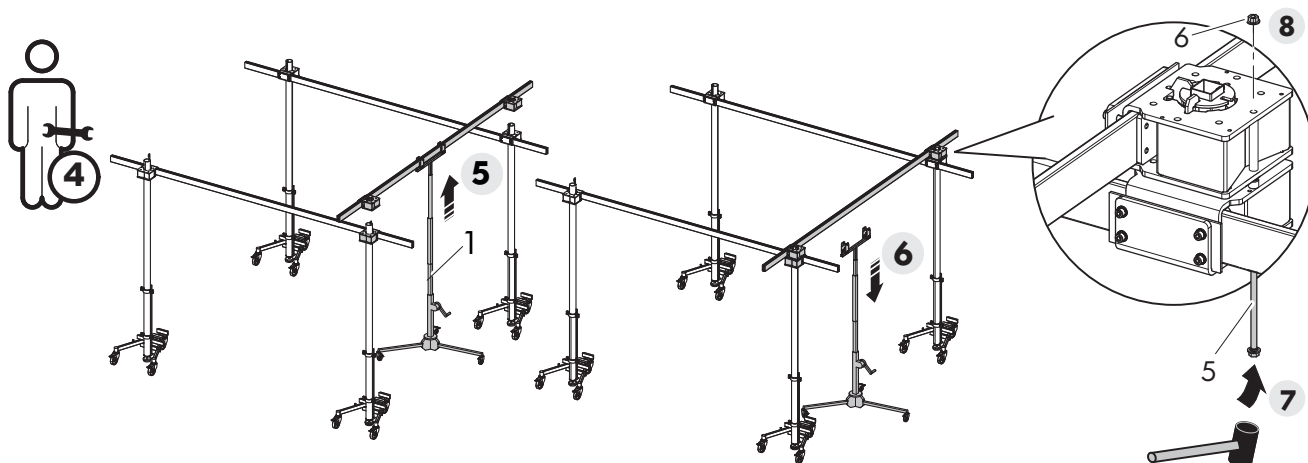


4.2.4 Trägereinheiten verbinden

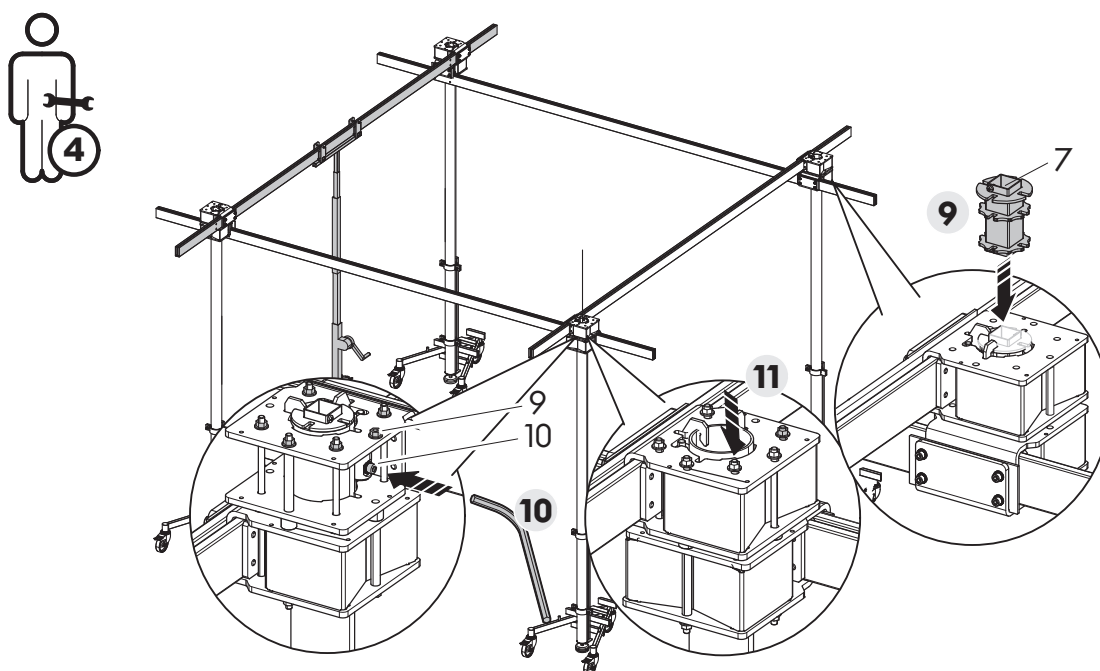
1. Die zwei Trägereinheiten auf einen Abstand von ca. 4126 mm positionieren **1**.
2. Distanzrohr **[2]** jeweils in den oberen und unteren Träger einsetzen **2**.
3. Distanzhülsen **[3]** einführen und mittels O-Ringe **[4]** von oben gegen das Herabfallen sichern **3**.
4. Gewindestangen **[5]** einseitig mit Mutter mittels Gummihammer einschlagen **4**.



5. Träger mittels der Hubvorrichtung [1] hoch kurbeln bis der Träger über den Trägereinheiten positioniert ist 5.
 6. Dritten Träger aufsetzen 6.
- i** Darauf achten, dass die Stützen außerhalb der Trägerquadrate liegen.
7. Löcher zueinander ausrichten.
 8. Gewindestange [5] durch beiden Löcher schlagen 7.
 9. Gewindestange mit Mutter [6] lose sichern 8.
 10. Den vierten Träger gleich wie den dritten montieren.

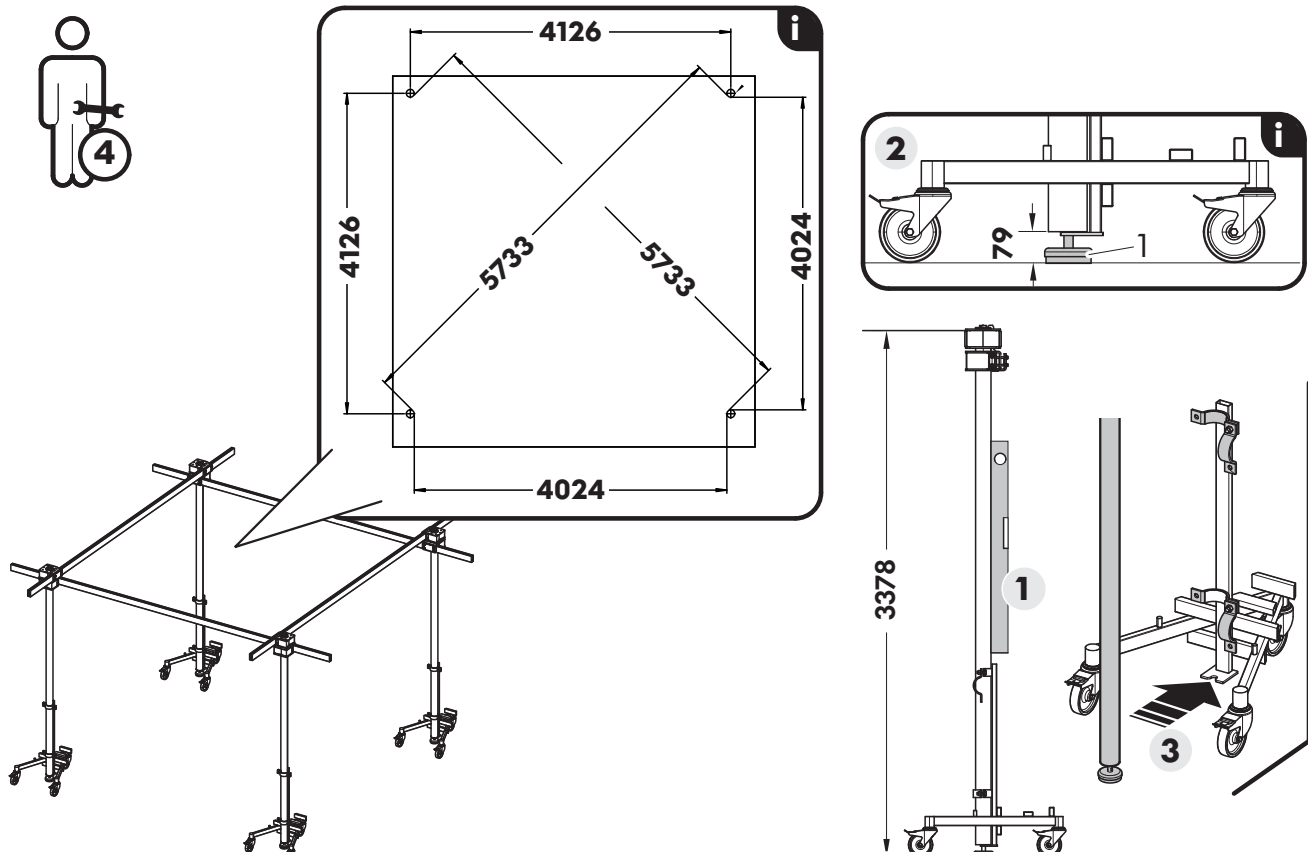


11. Füllstücke [7] einsetzen 9.
12. Stützen in den richtigen Winkel von 90° bringen.
13. Im oberen Träger zwei Innensechskantschrauben [10], zum Klemmen der Stützen, mit 80 Nm festziehen 10.
14. Die sechs Gewindestangen [9] mit 80 Nm festziehen 10.
15. Im unteren Träger die zwei Innensechskantschrauben [10] mit 80 Nm festziehen 10.



4.2.5 Air-Teilaufbau aufstellen

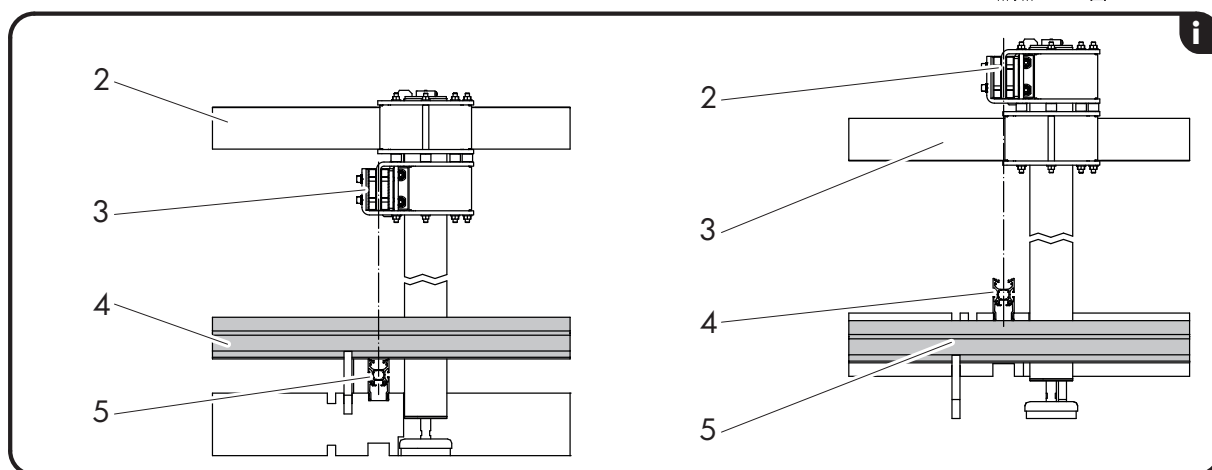
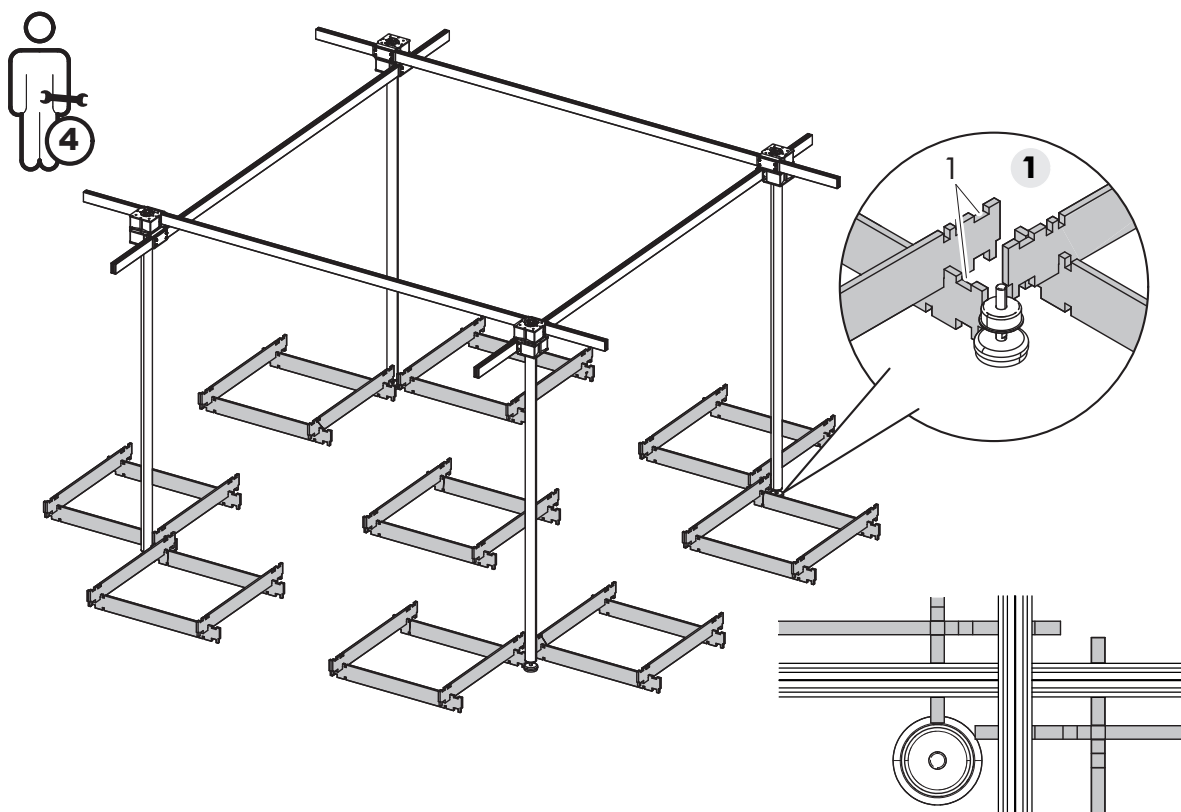
1. Air-Teilaufbau an die gewünschte Position schieben.
2. Horizontale und vertikale Stützmaße kontrollieren **1**.
3. Stellfüße **[1]** nach unten drehen, bis die Räder des Montagewagens den Boden nicht mehr berühren **2**.
4. Montagewägen demontieren **3**.
5. Air-Teilaufbau in die gewünschte Höhe schrauben.






4.3 Positionierungsrost

- i** Die Aussparung [1] für das Multi-Lane Profil am Positionierungsrostteil muss immer nach oben zeigen.
- i** Das untere Positionierungsrostteil muss parallel zum oberen Träger platziert werden und das obere Positionierungsrostteil muss parallel zum unteren Träger platziert werden.
- i** Die Positionierungsroste exakt, wie im folgenden Bild angegeben, platzieren.
- i** Die Position des Multi-Lane Profils in Bezug zu dem obenliegenden Träger beachten.
Träger oben [2], Träger unten [3], Multi-Lane Profil oben [4] und Multi-Lane Profil unten [5].

► Positionierungsrostteile miteinander verbinden **1**.



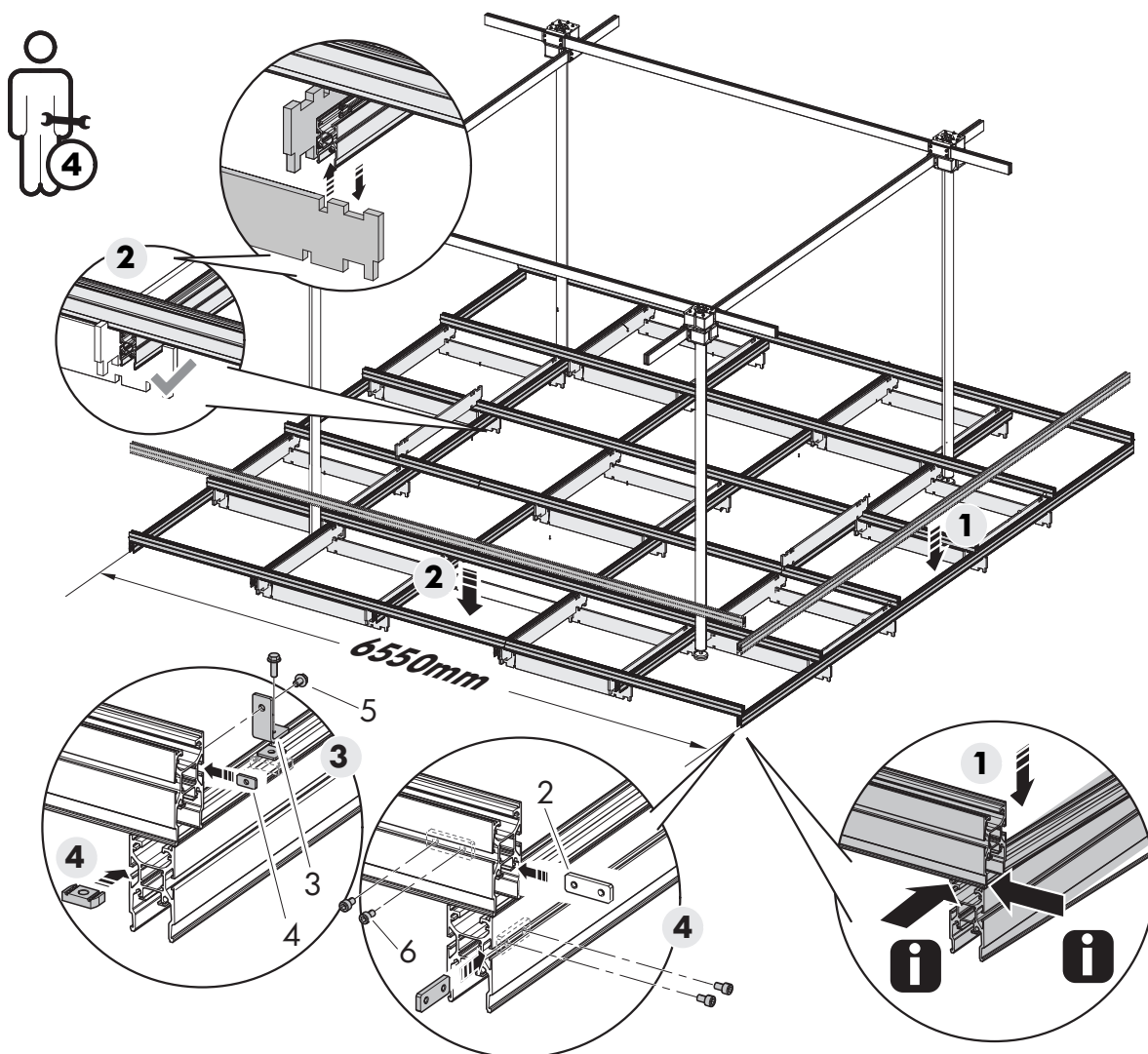
4.4 Multi-Lane Profil

-  Auf die Position der Multi-Lane Profile achten, siehe Seite 17.
-  Die Stromleiste im Multi-Lane Profil muss Richtung Boden zeigen.
-  Für die Montage von elektrifizierten Multi-Lane Profilen, siehe Seite 23.

1. Untere Multi-Lane Profile **[1]** in die Aussparungen der unteren Positionierungsroste legen **1**.
2. Obere Multi-Lane Profile in die Aussparung der oberen Positionierungsroste legen **2**.
3. Außenmaße der Multi-Lane Profile kontrollieren (6550 mm).

 Die Stirnflächen der Multi-Lane Profile müssen alle bündig sein.

4. Sechs Schiebemuttern **[4]** pro Seite in das Multi-Lane Profil einschieben **3**.
5. Befestigungswinkel **[3]** an das Multi-Lane Profil drücken und Schrauben mit den Fingern festdrehen **4**.
6. Einschwenkmutter **[2]** in das Multi-Lane Profil montieren **3**.
7. Die Schrauben der Schiebemuttern **[5]** mit 30 Nm anziehen.
8. Die Schrauben der Einschwenkmutter **[6]** mit 80 Nm anziehen.



4.4.1 Verbinder

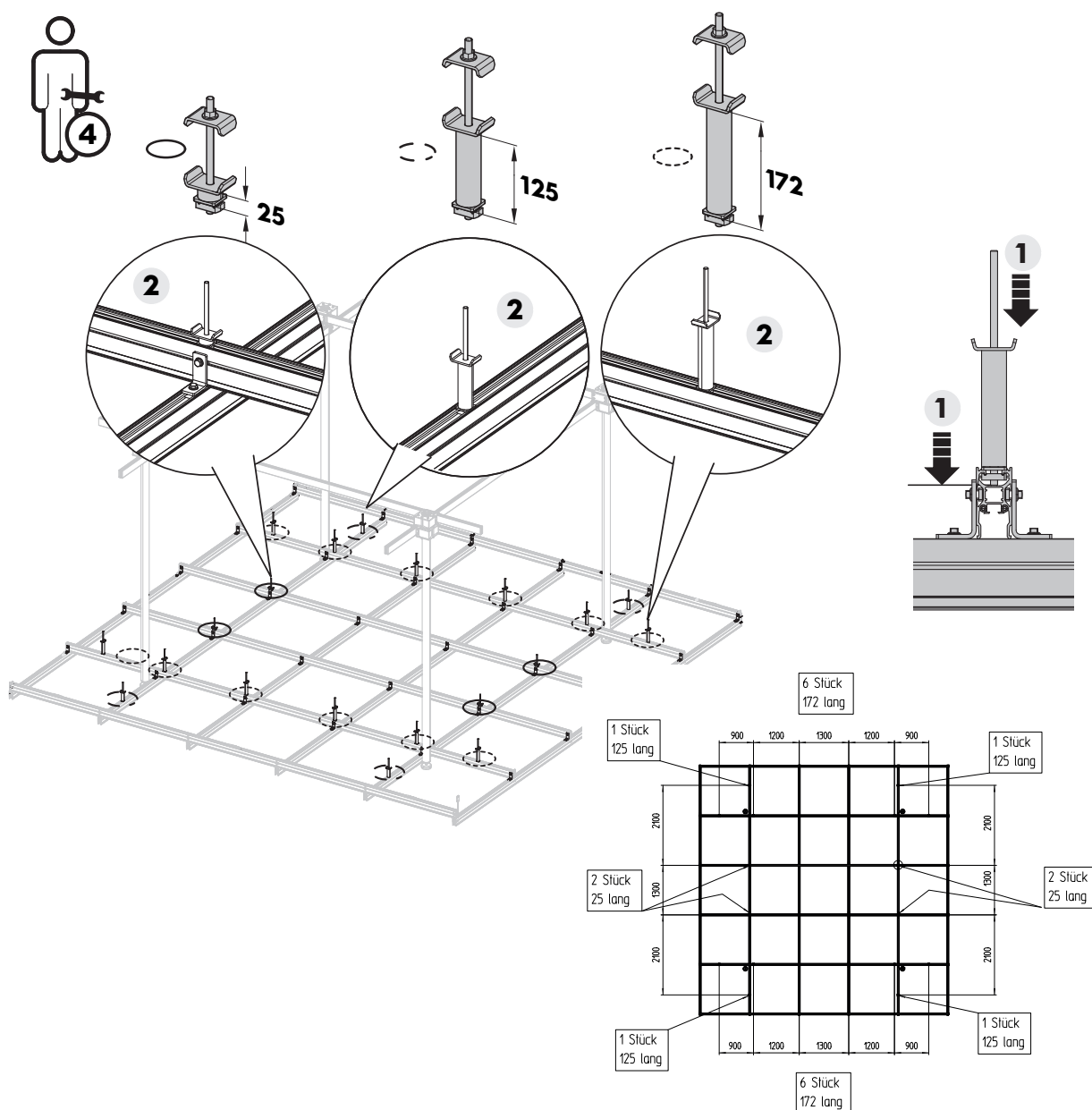
i Es gibt drei verschiedene Verbinder.

1. Gewindestange bis zum Anschlag von Hand eindrehen, bis die Gewindestange spielfrei stehen bleibt **1**.

i Auf korrekte Position der Einschwenkmutter achten.

2. Verbinder an den angegebenen Punkten montieren **2**.

i Die oberen U-Schalen müssen demontiert sein.



4.4.2 Multi-Lane Grid nach oben ziehen

1. Blechtraverse mit Schutzprofilen und Kettenzug oben über den Trägern einhängen **2**.

2. Blechtraversen mit Schutzprofilen und Haken unten unter das Multi-Lane Profil einhängen **1**.

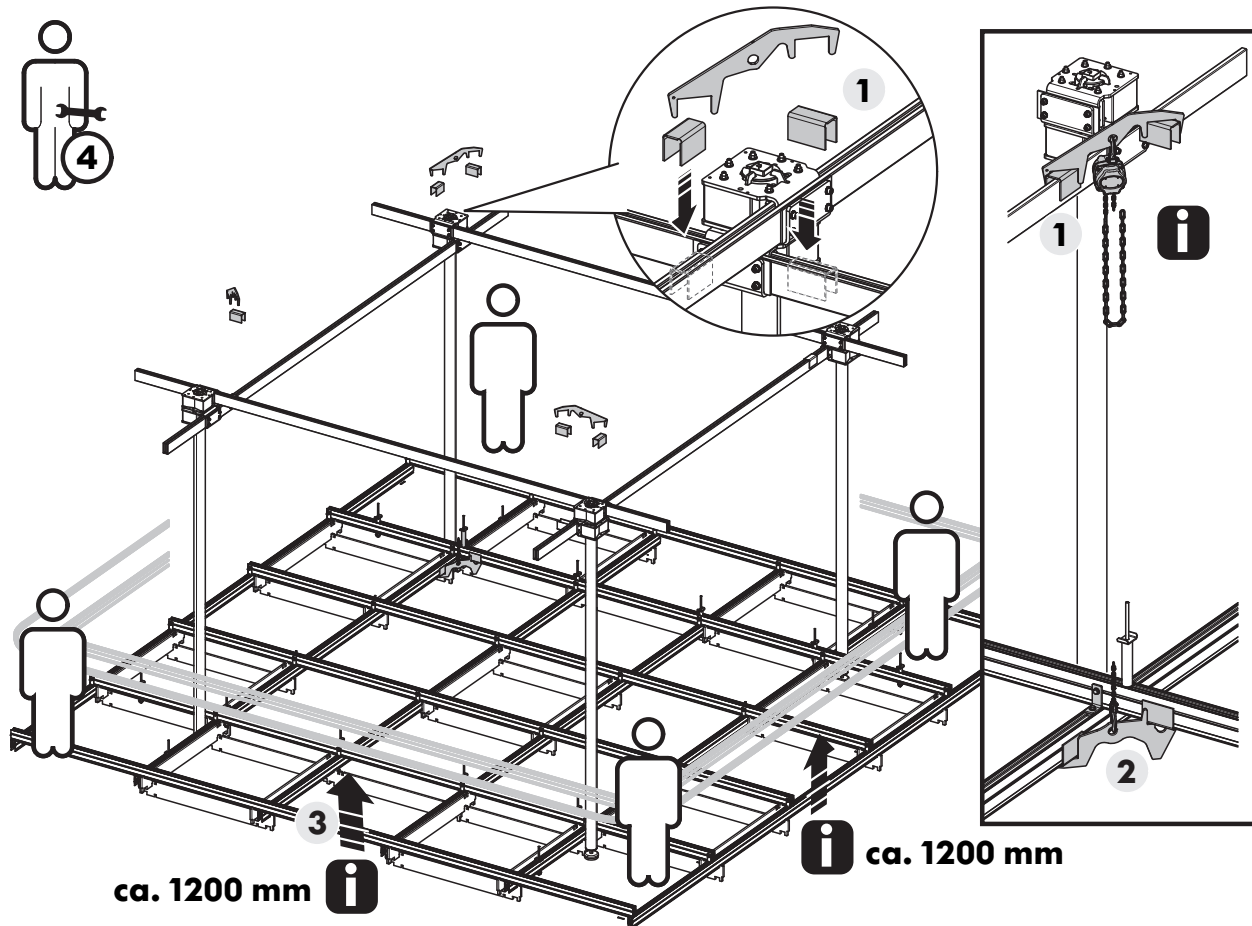


Kettenzug und Zubehör an allen vier Ecken des Grundgestells und des Multi-Lane Grids einhängen.

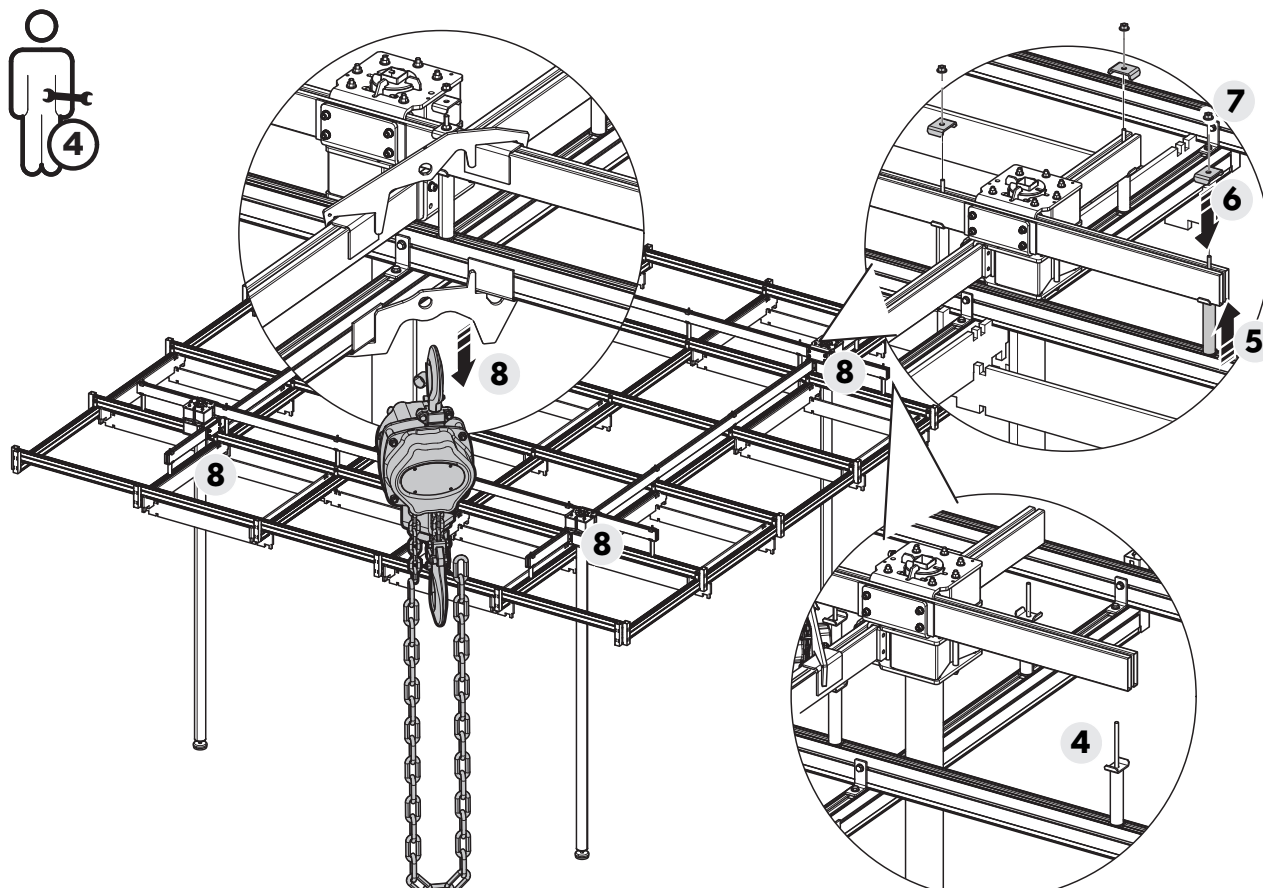
3. Multi-Lane Grid mit 4 Personen mit dem Kettenzug gleichmäßig nach oben ziehen, bis das Multi-Lane auf einer Höhe von ca. 1200 mm ist **3**.




In der Position von ca. 1200 mm über dem Boden können die nächsten notwendigen Arbeiten erledigt werden. Sofern diese Ausbaustufen gewünscht sind (beispielsweise Elektroanschlüsse oder Vorhangschiene).



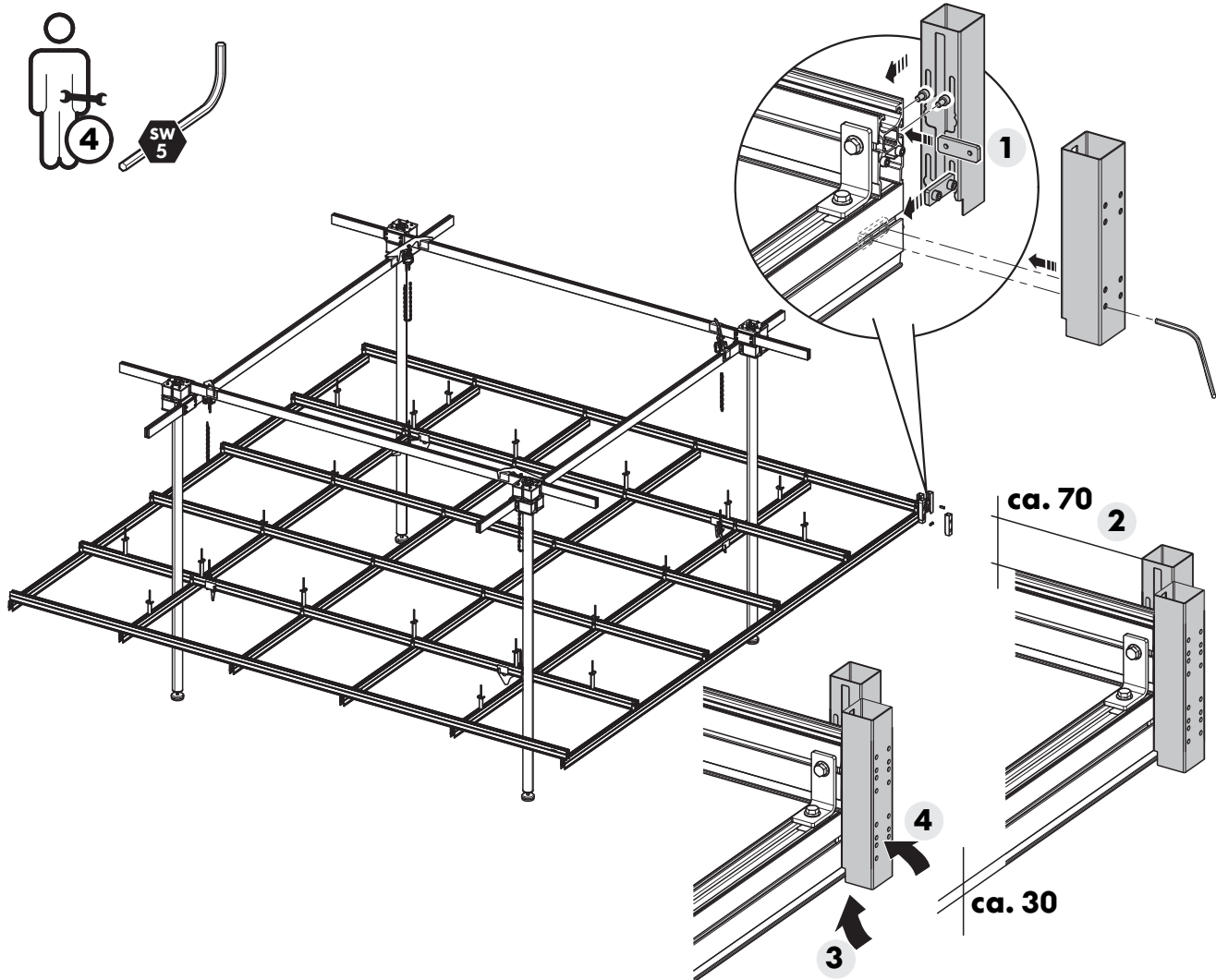
4. Anschlussrohr montieren (siehe Kap. „4.4.3 Anschlussrohr“).
5. Multi-Lane Grid mit vier Personen weiter nach oben bewegen, bis die Gewindestangen knapp unter dem Träger sind **4**.
6. Gewindestangen durch beide Träger fädeln **6**.
7. U-Schalen auf die Gewindestangen stecken **6**.
8. Multi-Lane Grid mit Muttern mit 80 Nm anziehen **7**.
9. Kettenzüge demontieren **8**.



4.4.3 Anschlussrohre

 Bei einem elektrifizierten Air müssen erst die Kabel verlegt werden. (Siehe Kap. 5.1)

1. Schiebemutter mit den beiden Schrauben in die Nut einschieben **1**.
2. Anschlussrohr an das Multi-Lane Profil, in einem Abstand von ca. 30 bis 70 mm andrücken und nach unten schieben **2**.
3. Anschlussrohr auf korrekte Position prüfen (unten bündig) **3**.
4. Schrauben durch die Öffnung im Anschlussrohr anziehen **4**.
5. Bei allen Anschlussrohren wiederholen.



5 Bedienung

5.1 Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom

Beim Öffnen eines Gehäuses, eines eingebauten Elektrogeräts oder bei unsachgemäßer Handhabung besteht Verletzungsgefahr durch Elektroschocks!

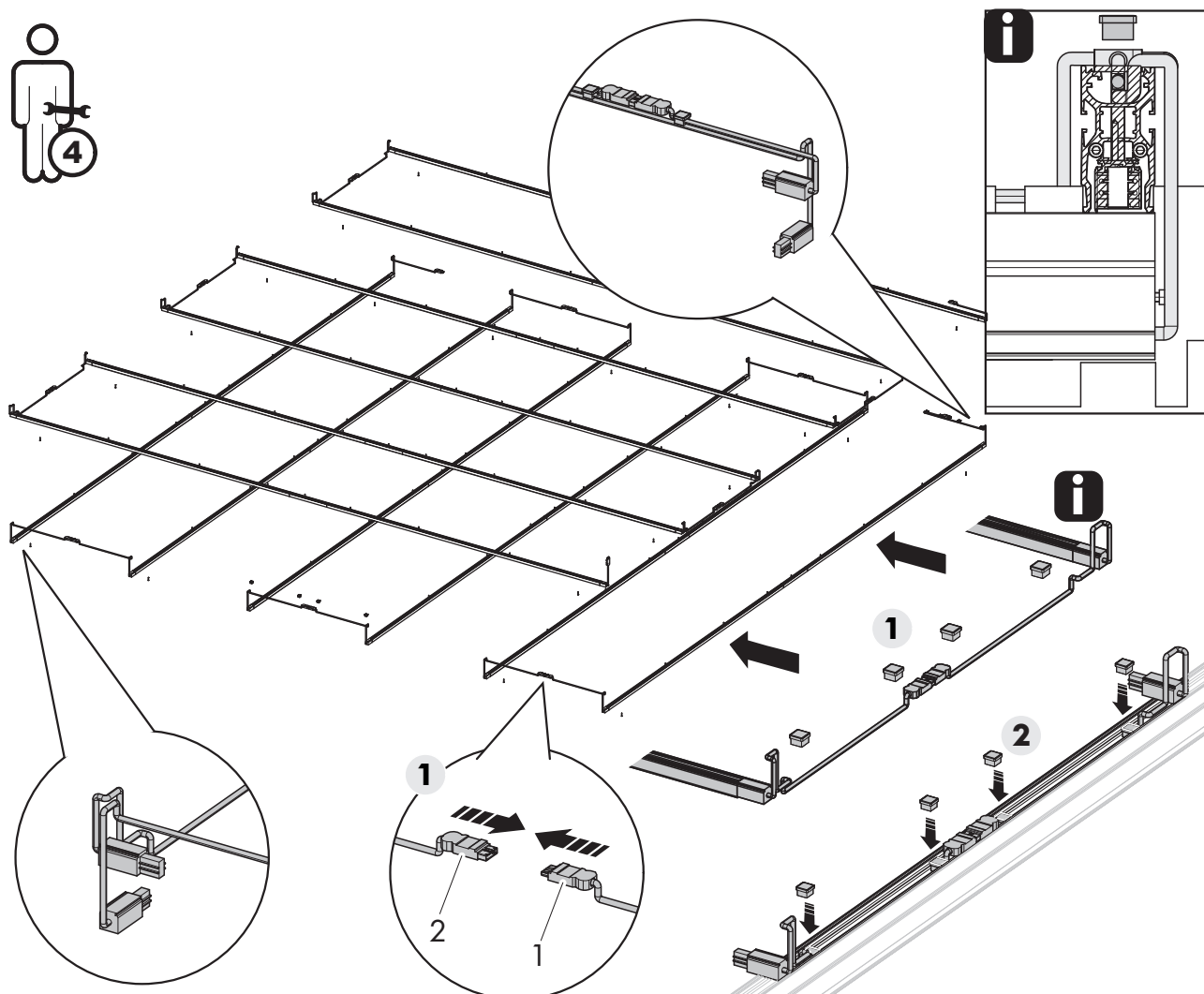
- ▶ Elektroinstallationen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor Beginn aller Arbeiten den Strom ab und sichern Sie den Sicherungskasten gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

i Anschluss an das Stromnetz muss von einem Elektriker erfolgen.

i In der elektrifizierten Ausführung müssen Multi-Lane Profile so gelegt werden, dass die Verbindungsleitungen mit den Steckern und Buchsen verbunden werden können.

i Es befindet sich jeweils ein Stecker **[1]** und ein Buchsenteil **[2]** an jedem Multi-Lane Profil, falls eins nicht passen sollte, muss das Multi-Lane Profil um 180° gedreht werden.

1. Kabel zusammenstecken **1**.
2. Kunststoff Stopfen in das Multi-Lane Profil drücken, um Kabel zu fixieren **2**.



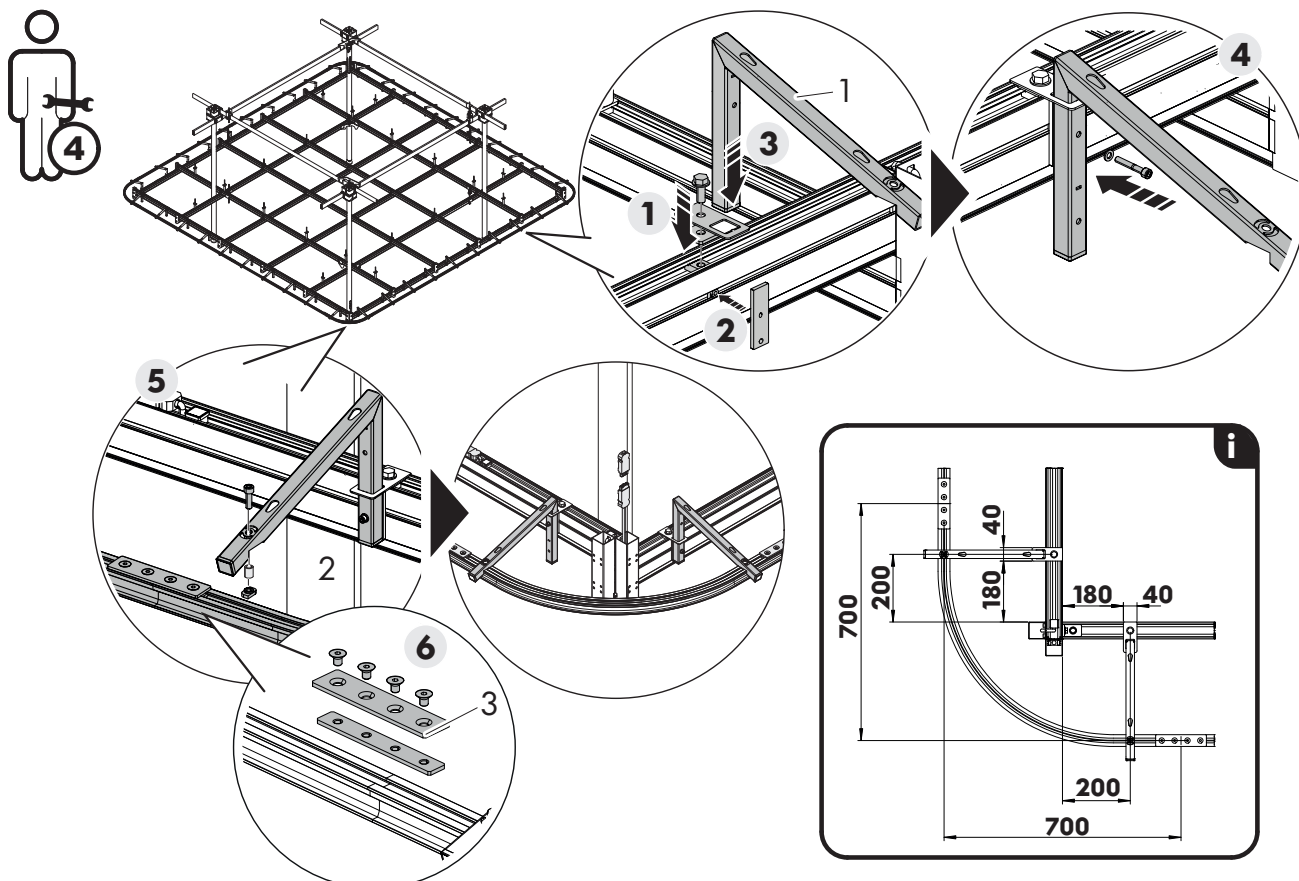
6 Zubehör

6.1 Vorhangschiene

i Die Konsolen müssen unterschiedlich montiert werden, je nachdem ob sie auf das untere oder auf das obere Multi-Lane Profil montiert werden müssen.

i Zum Einfädeln der Laufwagen, die Vorhangschieneverbindungen trennen.

1. Konsolen **[1]** an die Multi-Lane Profile montieren **1 2 3 4**.
2. Vorhangschiene TRUMPF 95 von Gerriets **[2]** an Konsole montieren **5**.
3. Vorhangschiene mit Verbindungsstößen **[3]** verbinden **6**.



6.2 Weitere Zubehörteile

i Weitere Informationen der Zubehörteile, die für das Air vorhanden sind, sind in der Air Spezifikation zu finden.

i Informationen über die Montage der Zubehörteile sind in der Montageanleitung Multi-Lane zu finden.

7 Technische Daten

Elektrische Anschlusswerte

Anschluss- /Netzspannung	3 x 230 V
Maximale Leistung	16 A
Frequenz	50-60 Hz
Nennspannung	400 V
Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IP20
Maximale Betriebstemperatur	45 °C

8 Belastungswerte

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Gegenstände und Systemteile.

Wenn die maximal zulässige Belastung des Systems, bzw. einzelner Systemteile überschritten wird, kann das System versagen.

- ▶ Maximal zulässige Belastungswerte von 1000 kg bei gleichmäßiger verteilter Last auf den kompletten Air Aufbau nicht überschreiten.
- ▶ Beim Einsatz von schweren akustisch wirksamen Vorhängen muss die zulässige Belastung um das Gewicht der Vorhänge reduziert werden.
- ▶ Maximal zulässige Punktbelastung von 80 kg nicht überschreiten.
- ▶ Maximal zulässige Streckenlast von 150 kg/m nicht überschreiten.

Die angegebenen Belastungswerte beziehen sich auf die im Visplay Manual aufgeführten Teile. Die maximalen Belastungen gelten für eine gleichmäßige Lastverteilung. Bei einer sichtbaren Durchbiegung/Verformung der Bauteile muss die Last umgehend reduziert werden.

Maximale Belastung

Warenträgerahmen	160 kg
Warenträger Rahmen inkl. Bodenbefestigung	120 kg
Stützen	120 kg
Rahmen	120 kg
Universaladapter M8	30 kg
Tablare	40 kg
Tragstange	40 kg
Tragstange mit Frontarm	40 kg

9 Allgemeine Hinweise

9.1 Reinigung

Bei der Benutzung kann sich Staub ablagern oder Möbelteile können verschmutzen. Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege wird Ihnen das Produkt lange erhalten bleiben.

1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Gegenstände von den Ablageflächen entfernen.
3. Schmutz vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.
4. Hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.

9.2 Lagerung

Das Produkt und seine Bestandteile unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien lagern
- Trocken und staubfrei lagern
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur: 23 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 50 %

9.3 Entsorgung

HINWEIS

Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
 - ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.
 - ▶ Elektrische und elektronische Bauteile von einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb entsorgen lassen.
-

visplay

www.visplay.com

info@visplay.com